



Einladung zur Gemeindeversammlung

**Montag, 17. Juni 2019, um 20.00 Uhr
Zentrum Schützenmatt**

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Erlauben Sie mir hier einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. In finanzieller Hinsicht war es ein sehr erfreuliches Jahr für unsere Gemeinde. Für diesen Erfolg geht ein grosser Dank an Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, an die gesamte Belegschaft der Einwohnergemeinde Menzingen und an den Gesamtgemeinderat 2018.

In neuer Zusammensetzung ist der Gemeinderat gut in die neue Legislatur gestartet. An zwei intensiven Tagen haben wir gemeinsam die Legislaturziele 2019 - 2022 erarbeitet. Ziele, welche aus unserer Sicht wichtig für Menzingen sind und uns allen einen guten Nutzen bringen sollen. Mehr Angaben dazu am Schluss in dieser Gemeindeversammlungsbrochüre. Die Umsetzung dieser Ziele und weiteren Projekten bzw. Jahreszielen sollen und werden immer wieder auf deren Effektivität und Wirtschaftlichkeit überprüft.

Einen ersten Meilenstein konnten wir gleich zu Beginn der neuen Legislatur mit der Grundsteinlegung für die neue «Luegete» aktiv miterleben.

Das aktive und lösungsorientierte Wirken für und in unserer Gemeinde treibt uns auch zukünftig voran. In diesem Wirken darf es auch Platz für Ideen und Themen haben, welche für nicht realistisch galten. Der Gesamtgemeinderat freut sich, mit Ihnen zusammen unsere Gemeinde weiter zu gestalten.

Andreas Etter, im Namen des Gemeinderates.

GEMEINDERAT



Rechnung, Berichte und Anträge

Wir freuen uns, Ihnen die Jahresrechnung 2018 sowie weitere Traktanden zu unterbreiten. Diese Broschüre wird allen Haushalten zugestellt. Weitere Exemplare können am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Bei Bedarf stehen Ihnen Detailzahlen zur Jahresrechnung 2018 im Internet unter www.menzingen.ch (Rubrik Verwaltung / Finanzen) zur Verfügung. Exemplare in schriftlicher Form können ebenfalls bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Stimmberechtigung

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung alle in der Gemeinde Menzingen wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB), sofern sie den Heimatschein mindestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Einwohnerkontrolle Menzingen hinterlegt haben.

Rechtsmittelbelehrung

Allgemeine Verwaltungsbeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Gemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen.

Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

Hinsichtlich des Zustandekommens von Gemeindeversammlungsbeschlüssen steht darüber hinaus die Stimmrechtsbeschwerde offen.

Stimmrechtsbeschwerde

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (sogenannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17bis des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes innert zehn Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdeggrundes, spätestens jedoch am zehnten Tage nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden.

Parteiversammlungen

- *Alternative – die Grünen Menzingen* Dienstag, 11. Juni 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Ochsen, Menzingen
- *CVP Menzingen* Mittwoch, 22. Mai 2019, 19:30 Uhr, Mehrzweckraum Eu, Menzingen
- *FDP Menzingen* Mittwoch, 5. Juni 2019, 20.15 Uhr, Restaurant Edlibacherhof, Edlibach
- *SVP Menzingen* Montag, 27. Mai 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Gubel, Menzingen

TRAKTANDEN GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 17. JUNI 2019

A	Ehrungen	6
1	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018	8
2	Rechnung 2018	13-44
	Bericht und Antrag des Gemeinderates	13
	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	15
	Hauptzahlen	16
	Finanzkennzahlen	17
	Bilanz	19
	Erfolgsrechnung	21
	– Gestufter Erfolgsausweis	21
	– Artengliederung	22
	– Institutionelle Gliederung	23
	– Abteilung Präsidiales	24
	– Abteilung Finanzen	25
	– Abteilung Bildung	26
	– Abteilung Bau	27
	– Abteilung Liegenschaften	28
	– Abteilung Volkswirtschaft	29
	– Abteilung Sicherheit	29
	– Abteilung Soziales und Gesundheit	30
	Investitionsrechnung	31
	– Institutionelle Gliederung	31
	– Artengliederung	32
	Geldflussrechnung	33
	Anhang zur Jahresrechnung	34
3	Weitere Informationen aus dem Gemeinderat	45
	- Legislaturziele Gemeinderat 2019 – 2022	
	- Vorgehen Schulhaus Finstersee	
	- Gemeindeordnung	
	- Projekte «Lueg emol» und «Luegeten unterwegs»	
	- Polizeiposten Menzingen	
	- ARA Finstersee	
	- Information Bildung	
B	Behörden- und Kommissionsverzeichnis 2019 – 2022	47

A Ehrungen

In der Gemeinde gibt es immer wieder Einzelpersonen, Vereine, Firmen oder Institutionen, welche durch ausserordentliche Leistungen positiv auffallen. Solche Leistungen will der Gemeinderat künftig basierend auf der neu geschaffenen Richtlinie (siehe www.menzingen.ch/gesellschaft/ehrungen) jeweils an der Frühlings-Gemeindeversammlung, erstmals im 2019, öffentlich ehren.

Nachfolgend ein Auszug aus den Richtlinien:

3.1 Geehrt werden

- *EinzelsportlerInnen und/oder Teammitglied (Mindestalter 16 Jahre) mit Wohnsitz in Menzingen oder Mitglied eines Menzinger Sportvereins zur Zeit des Erfolgs*
- *Vereine mit Sitz in Menzingen, welche bei der Gemeinde als Verein registriert sind (Vereinsliste)*
- *Einzelpersonen, Firmen oder Institutionen mit Wohnsitz bzw. Firmensitz in Menzingen*

4 Voraussetzungen

4.1 Sport (Ehrung mehrerer Sportler im selben Jahr möglich)

- *Sieg an offiziellen kantonalen oder nationalen Wettkämpfen sowie Kranzgewinn bei Eidg. Schwingfest und Finalteilnahmen am Schweizer Cup*
- *Sieg oder Podestplatz an Europameisterschaft, Weltmeisterschaft oder Olympischen Spielen*
- *Rang 1 – 10 in der Gesamtwertung bei Europacup/Weltcupanlässen*
- *Aufstieg einer Mannschaft in höchste nationale Liga*

4.2 Übrige (nur eine Ehrung pro Jahr)

- *Ausserordentliche Leistungen, welche kommunal, kantonal oder national positiv aufgefallen sind.*

5. Verfahren

5.1 Grundsatz

- *Ehrungsberechtigte können vom eigenen Verein, von der Bevölkerung oder von der Einwohnergemeinde Menzingen vorgeschlagen werden. Ein entsprechender Aufruf erfolgt einmal im Jahr im Amtsblatt, auf der Homepage und in der mänziger zytig.*
- *Stehen in einem Jahr keine Ehrungen an, wird auf einen Ehrungsanlass verzichtet.*

Die vollständigen Richtlinien finden Sie unter www.menzingen.ch/gesellschaft/ehrungen

Folgende Personen wurden uns gemeldet und werden aufgrund der erfüllten Kriterien vom Gemeinderat geehrt:

Tiefenauer Fabienne Schweizermeisterin im Speerwurf, U18 Speer 500 g
im September 2018 in Frauenfeld

Rupp Elias 3. Rang in der Europacup-Gesamtwertung
in der Disziplin Snowboard/Slopestyle
in der Saison 2017/2018

Lässer Martin - Schweizermeister in der Disziplin Big Air im 2018
- 7. Rang in der Europacup-Gesamtwertung
in der Disziplin Big Air in der Saison 2017/2018

Kastrati Shaban Schweizermeister im Bogenschiessen
in der Kategorie «Veteran Male Freestyle Unlimited»
im September 2018 in Giswil

Bär Karl Hervorragende Fotografierarbeiten, vor allem Landschaftsbilder.
Die berührenden Fotos von unserer Moränenlandschaft wurden auf
verschiedenen Druckerzeugnissen, Websites publiziert und haben
die Schönheit unserer Gemeinde weitherum bekannt gemacht und
nach aussen getragen.
Auch die Einwohnergemeinde konnte verschiedentlich auf seine
Fotos zurückgreifen.

Wir, der Gemeinderat Menzingen, und auch die zu Ehrenden freuen sich auf Ihre Teilnahme
am Ehrungsanlass.

Menzingen, 15. April 2019

GEMEINDERAT

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018

Geschätzte Stimmberechtigte

Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Traktanden

- Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018
- Nr. 2 Antrag Budget 2019
Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission
- Nr. 3 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2019 - 2023
- Nr. 4 Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglements vom 10.12.2003
- Nr. 5 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Behandlung der Traktanden

Nr. 1 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018

Zum Protokoll sind keine Änderungsanträge eingegangen.

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt den Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 wird genehmigt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**.

Nr. 2 Antrag Budget 2019 - Bericht und Antrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission

Isabelle Menzi (Vorsteherin Abteilung Finanzen) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführliche Erläuterungen zum Budget 2019 ab.

Antrag FDP Menzingen:

Der Steuerfuss 2019 ist auf 69 % des kantonalen Einheitssatzes zu senken; zudem ist ein Rabatt von zwei Einheiten zu gewähren.

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt den Gegenantrag der FDP Menzingen und den Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Gegenantrag FDP: Der Steuerfuss 2019 ist auf 69 % des kantonalen Einheitssatzes zu senken; zudem ist ein Rabatt von zwei Einheiten zu gewähren.
Antrag Gemeinderat: Der Steuerfuss 2019 ist auf 71 % des kantonalen Einheitssatzes zu belassen; es ist jedoch ein Rabatt von zwei Einheiten zu gewähren.

Der Gegenantrag der FDP Menzingen wird zu Gunsten des Antrags des Gemeinderates mit 54 : 76 Stimmen abgelehnt.

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt die weiteren Anträge (2 und 3) des Gemeinderates zur Abstimmung:

2. Die Hundesteuer für Privatbesitzer wird auf CHF 90.00 je Tier und für landwirtschaftliche Betriebe auf CHF 20.00 für das 1. Tier und CHF 90.00 für jedes weitere Tier belassen.
3. Das Budget 2019 wird unter Berücksichtigung allfälliger Änderungen oder Ergänzungen durch die Gemeindeversammlung genehmigt.

Den beiden weiteren Anträgen des Gemeinderats (2 und 3) wird **grossmehrheitlich ohne Gegenstimme zugestimmt**:

Nr. 3 Kenntnisnahme Finanz- und Investitionsplan 2019 - 2023

Isabelle Menzi (Vorsteherin Abteilung Finanzen) gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführliche Erläuterungen zum Finanz- und Investitionsplan 2019 - 2023 ab.

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt den Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Der Gemeinderat beantragt, vom vorliegenden Finanz- und Investitionsplan Kenntnis zu nehmen. Herzlichen Dank!

Nr. 4 Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglements vom 10.12.2003

Isabelle Menzi (Vorsteherin Abteilung Finanzen) gibt ausführliche Erläuterungen zur Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglements vom 10.12.2003 ab.

Anträge Karl Nussbaumer:

1. Es ist eine geheime Abstimmung durchzuführen.
2. Die Teilrevision des Personal- und Besoldungsreglements vom 10.12.2003 ist nicht zu genehmigen.
3. Eventualantrag: Das Pensum des Gemeinderats ist auf 200 % (anstatt 230 %) zu erhöhen.

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt den Antrag von Karl Nussbaumer zur Abstimmung.

1. Es ist eine geheime Abstimmung durchzuführen.

Der Antrag wird mit **11 zu 107 Stimmen abgelehnt**. (Anmerkung Gemeindeschreiber: Gemäss § 77 Abs. 3 Gemeindegesetz ist geheim abzustimmen, wenn ein Sechstel der anwesenden Stimmberechtigten es verlangt. Die Gegenstimmen hätten nicht berücksichtigt werden müssen.)

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt den Antrag des Gemeinderates zur Abstimmung:

1. Die Teilrevision des Besoldungsreglements vom 10. Dezember 2003, insbesondere die Änderung der Besoldungstabelle 1, wird genehmigt.

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit **104 zu 15 Stimmen zugestimmt**.

Gemeindepräsident Peter Dittli bringt den Eventualantrag von Karl Nussbaumer zur Abstimmung:

1. Das Pensum des Gemeinderats ist auf 200 % (anstatt 230 %) zu erhöhen.

Der Antrag von Karl Nussbaumer wird mit **14 zu 87 Stimmen abgelehnt**.

Nr. 5 Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Tempo 30 Zonen

Peter Dittli informiert, dass das Verwaltungsgericht am 30. Oktober 2018 die Beschwerde der SVP Menzingen gegen den Entscheid des Regierungsrates bezüglich Tempo 30 Zonen abgewiesen hat. Folglich ist das Geschäft, wie vom Regierungsrat angeordnet, nach Rechtskraft des Urteils erneut der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorzulegen. Gegen diesen Beschluss des Verwaltungsgerichts können die Beschwerdeführer innerhalb von 30 Tage Beschwerde beim Bundesgericht erheben.

Polizeiposten Menzingen

Barbara Beck-Iselin teilt mit, dass der Kantonsrat der Schliessung der Polizeiposten Menzingen, Hünenberg, Steinhausen und Menzingen in der 1. Lesung vom 30. August 2018 mit 39 zu 33 Stimmen zugestimmt hat. Morgen (29. November 2018) ist die 2. Lesung. Der Gemeinderat, die drei Menzinger Kantonsräte, aber auch die Kantonsräte anderer Gemeinden und der Polizeiverband haben sich sehr für die Erhaltung eingesetzt und hoffen, dass das knappe Resultat umgekehrt werden kann. Die Schliessung wäre auf Ende 2019 geplant.

Wasserversorgung

Barbara Beck-Iselin erläutert, dass Wasser nicht die Aufgabe der Gemeinde sei, aber sie trotzdem auch verantwortlich ist. Sie verliest einen Bericht der Dorfgenossenschaft Menzingen und der Wassergenossenschaft Finstersee:

Bus Finstersee

Barbara Beck-Iselin informiert über den Schulbus Finstersee, welcher ab 9. Dezember 2018 zwischen Menzingen und Finstersee verkehren wird, da die öffentliche Buslinie Finstersee (Postauto AG) eingestellt wird. Die Kurse sind genau auf die Schulzeiten abgestimmt. Neu dürfen auch die Oberstufenschüler im Winter mit diesen Bussen mitfahren.

Die Gemeinde hat auch weiterhin nach einer Lösung für die Pendler gesucht. Sämtliche der vielen geprüften Möglichkeiten waren jedoch zu teuer.

Am 4. Dezember 2018 findet eine Veranstaltung mit der Finsterseer Bevölkerung statt, um die verschiedenen Lösungen zu zeigen und auch zu prüfen, ob es irgendwelche privaten Lösungen geben würde.

Schulinfrastruktur

Martin Kempf teilt mit, dass der Gemeinderat zurzeit die Kosten für das Schulhaus Finstersee ermittelt. Was kostet eine Sanierung? Was sind die Kosten für einen Neubau? Dies dient als Grundlage, damit der neue Gemeinderat in der nächsten Legislatur entscheiden und einen Antrag an die Gemeindeversammlung stellen kann.

Pumpleitung Finstersee

Martin Kempf informiert über den Stand der Arbeiten bezüglich Pumpleitung Finstersee. Mit den Grabarbeiten ist man sehr gut vorwärtsgekommen. Durch die trockenen Monate ist der grösste Teil der Leitung bereits erstellt. Anfang Jahr werden die Arbeiten fortgesetzt. Man kann davon ausgehen, dass die ARA Finstersee vor Mitte des nächsten Jahres stillgelegt und das Abwasser vom Einzugsgebiet Finstersee in die ARA Schönau zugeleitet werden kann.

Luegeten AG

Susan Staub-Matti teilt mit, dass die Luegeten umgezogen ist und alle Bewohnenden gut in ihrem neuen zu Hause, der „Luegete unterwegs“, angekommen sind. Inzwischen hat man bemerkt, dass das Einleben doch etwas mehr Zeit braucht als angenommen. Die alte Luegeten sieht nicht mehr so aus wie früher. Die schönen Schilterfenster der Kapelle sind ausgebaut worden und werden restauriert. Der Bagger ist ebenfalls aufgefahren. Alle Beteiligten hoffen, dass es vor dem richtigen Wintereinbruch mit den Bauarbeiten vorwärtsgeht.

Dankeschöntag, 5. Dezember 2018

Susan Staub-Matti informiert über den Dankeschöntag vom 5. Dezember 2018, welcher die Abteilung Soziales & Gesundheit in diesem Jahr zum 2. Mal durchführt. So soll der Stellenwert des Internationalen Tages der Freiwilligen vom 5. Dezember bekräftigt werden.

Auch wenn es in Menzingen keine institutionelle Nachbarschaftshilfe gibt, so findet in unserer Gemeinde dennoch sehr viel Nachbarschaftshilfe, Hilfe innerhalb der Familie oder durch die Kontaktgruppe Menzingen statt. Es gibt ganz viel Gründe, um anderen „Danke“ zu sagen.

Am 3. Dezember 2018 wird der Gemeinderat wiederum 50 Karten ziehen und am 5. Dezember 2018 wird innerhalb der Gemeinde den fleissigen Helfern ein kleines Präsent mit der Karte überbracht. Die restlichen Karten werden frankiert und den Helfern bzw. Freiwilligen zugeschickt.

Feier der Kantonsratspräsidentin

Susan Staub-Matti weist darauf hin, dass Monika Barmet am 20. Dezember 2018 voraussichtlich zur Kantonsratspräsidentin gewählt wird.

Am Abend findet die offizielle Feier ab 17.45 Uhr beim Zentrum Schützenmatt statt. Auch die Bevölkerung ist eingeladen, diese Gelegenheit zum Gratulieren wahrzunehmen und natürlich beim Apéro mit ihr anzustossen.

Verabschiedung

Im Anschluss an den offiziellen Teil bedanken sich Barbara Beck-Iselin und Susan Staub-Matti bei Peter Dittli und Martin Kempf für die langjährige geleistete Arbeit im Gemeinderat.

Schluss der Versammlung um 21.50 Uhr

Antrag:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 wird genehmigt.

Menzingen, 15. April 2019

GEMEINDERAT

Protokollauflage

Das Protokoll ist vom Gemeinderat eingesehen und für richtig befunden worden. Es liegt im Rathaus (Büro des Gemeindeschreibers, Nr. 101, 1. OG) während der Büroöffnungszeiten für die Stimmberechtigten auf.

Traktandum 2

Rechnung 2018 - Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmberechtigte

Wir freuen uns, Ihnen die Jahresrechnung 2018 zu unterbreiten. Eine detaillierte Form dieser Jahresrechnung steht Ihnen im Internet unter www.menzingen.ch (Rubrik Verwaltung / Finanzen) zur Verfügung. Exemplare in schriftlicher Form können bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Die Verwaltungsrechnung präsentiert sich in der Übersicht wie folgt:

1 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist Erträge von 25'833'167.04 Franken und Aufwendungen von 24'014'725.64 Franken aus. Das Gesamtergebnis schliesst demzufolge mit einem Ertragsüberschuss von 1'818'441.40 Franken ab. Gegenüber Budget 2018, mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 215'540.00 Franken, fällt die Rechnung 2018 um 1'602'901.40 Franken besser aus.

Auf der Einnahmenseite haben wiederum hauptsächlich die Steuereinnahmen zum guten Jahresergebnis beigetragen. Sowohl die ordentlichen Steuern bei natürlichen und juristischen Personen als auch die Grundstückgewinnsteuern schliessen besser ab. Insgesamt liegen die Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 71% 1.1 Millionen Franken über dem Budget resp. 0.3 Millionen Franken über dem Vorjahr.

Die Aufwandseite zeichnet ebenfalls ein erfreuliches Bild. In fast allen Abteilungen konnte der budgetierte Aufwand auch dank guter Planung und hohem Kostenbewusstsein um insgesamt 0.6 Millionen Franken unterschritten werden. Insbesondere trägt die Abteilung Bildung mit Aufwandunterschreitungen zum guten Resultat bei.

2 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung stehen den Ausgaben von 2'904'946.67 Franken Einnahmen von 409'375.60 Franken gegenüber. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 2'495'571.07 Franken. Die Investitionen konnten ohne Fremdfinanzierung durch selbst erwirtschaftete Mittel getätigt werden.

Von den Ausgaben entfallen als grösste Positionen 854'799.05 Franken auf den Rahmenkredit Oberflächenbeläge sowie 909'030.12 Franken auf den Rahmenkredit Kanalisation. Die Kreditabrechnung über die vierjährige Rahmenkreditperiode 2014 – 2018 ist in dieser Broschüre zu lesen. Den Ausgaben stehen die Einnahmen aus Anschlussgebühren Kanalisation von 409'375.60 Franken gegenüber.

Das Nettovermögen steigt auf 6'463'938.37 Franken oder 1'421 Franken pro Einwohner.

3 Bilanz

Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von 35'000'561.79 Franken. Das Fremdkapital beläuft sich auf 7'194'728.08 Franken. Demgegenüber beträgt das Eigenkapital, inklusive Gewinnüberschuss 2018, komfortable 27'805'833.71 Franken.

Aktiven

Das Finanzvermögen erhöht sich um 2.1 Millionen Franken auf 13.7 Millionen Franken. Die flüssigen Mittel nehmen um 1 Million Franken auf 9.8 Millionen Franken zu. Das Verwaltungsvermögen reduziert sich, nach Verbuchung der Abschreibungen, netto um 1.4 Millionen Franken auf 21.3 Millionen Franken.

Passiven

Das Fremdkapital reduziert sich insgesamt um 0.3 Millionen Franken auf 7.2 Millionen Franken. Bei der Grundstückgewinnsteuer konnten einige grössere Fälle abgerechnet und dadurch das Depotkonto, welches eine Schuld der Gemeinde darstellt, reduziert werden.

Der Gemeinderat beantragt, aus dem Ertragsüberschuss 640'000 Franken in die Steuerausgleichsreserve im Eigenkapital zu legen. Ein Steuerprozent entspricht gemäss aktueller Basis (Rechnung 2018) rund 74'000 Franken. Die Steuerausgleichsreserve soll für eine zukünftige Steuersenkung oder Steuerrabatte eingesetzt werden.

Weiter beantragt der Gemeinderat, aus dem Ertragsüberschuss eine Vorfinanzierung für anstehende Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur in der Höhe von 1'160'000 Franken zu bilden. Die Vorfinanzierung ist eine zweckgebundene Reserve und wird ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen.

Der Restüberschuss von 18'441.40 Franken wird dem freien Eigenkapital zugewiesen.

Anträge:

Der Gemeinderat beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:
 - Einlage in die Steuerausgleichsreserve von 640'000 Franken mit der Absicht zu einer zukünftigen Steuersenkung oder als Steuerrabatte zu verwenden
 - Bildung einer Vorfinanzierung von 1'160'000 Franken für anstehende Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur
 - Zuweisung des Restüberschusses von 18'441.40 Franken an das freie Eigenkapital

Menzingen, 15. April 2019

GEMEINDERAT

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Geschätzte Stimmberechtigte

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Menzingen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Bericht

Unsere Prüfung erfolgte im Sinne der einschlägigen Vorschriften und wir haben festgestellt, dass:

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.
- die Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses den für Gemeinderechnungen massgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen entspricht und die gesetzlichen Bestimmungen und wesentlichen Bewertungsentscheide eingehalten sind.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von 24'014'725.64 Franken und einem Ertrag von 25'833'167.04 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'818'441.40 Franken ab.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von 2'904'946.67 Franken und Einnahmen von 409'375.60 Franken mit einer Nettoinvestitionszunahme von 2'495'571.07 ab.

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Nettoüberschuss von 153'769.66 ab. Der Nettoüberschuss wird dem Ausgleichsfonds Kanalisationsgebühren gutgeschrieben. Per 31.12.2018 weist der Fonds einen Saldo von 627'205.15 Franken auf.

Der Rechnungsprüfungskommission liegt eine vom Finanzvorsteher und vom Leiter Finanzen unterzeichnete Vollständigkeitserklärung per 31.12.2018 vor.

Anträge:

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Einwohnergemeindeversammlung:

1. Die per 31. Dezember 2018 abgeschlossene Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Menzingen wird genehmigt und dem Gemeinderat wird Entlastung erteilt.
2. Der Ertragsüberschuss wird wie folgt verwendet:
 - Einlage in die Steuerausgleichsreserve von 640'000 Franken mit der Absicht zu einer zukünftigen Steuersenkung oder als Steuerrabatte zu verwenden
 - Bildung einer Vorfinanzierung von 1'160'000 Franken für anstehende Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur
 - Zuweisung des Restüberschusses von 18'441.40 Franken an das freie Eigenkapital

Die Rechnungsprüfungskommission

Jens Osswald (Präsident)
Markus von Holzen
Marianne Staub

Menzingen, 8. April 2019

Hauptzahlen

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Erfolgsrechnung			
Ertrag	25'833'167	24'801'350	25'572'432
Aufwand	24'014'726	24'585'810	24'547'737
Operatives Ergebnis	1'818'441	215'540	1'024'694
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	270'995
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	40'100
Gesamtergebnis	1'818'441	215'540	1'255'589
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2'904'947	2'205'000	1'671'514
Einnahmen	409'376	150'000	382'515
Nettoinvestitionen	2'495'571	2'055'000	1'288'999
Finanzierungsnachweis			
Nettoinvestitionen	-2'495'571	-2'055'000	-1'288'999
Abschreibungen	2'848'327	2'759'000	3'214'744
Gewinn / Verlust	1'818'441	215'540	1'255'589
Finanzierungsüberschuss (-Fehlbetrag)	2'171'197	919'540	3'181'334
Bilanz			
Finanzvermögen	13'664'666	9'361'325	11'587'354
Verwaltungsvermögen	21'341'895	24'162'555	22'732'761
Bilanzsumme Aktiven	35'006'562	33'523'880	34'320'115
Fremdkapital	7'200'728	7'881'550	7'536'492
Eigenkapital	27'805'834	25'642'329	26'783'623
- davon Spezialfinanzierungen	627'205	537'217	473'435
Bilanzsumme Passiven	35'006'562	33'523'880	34'320'115
Steuererträge			
Steuern natürliche Personen (NP)	6'105'519	5'429'000	5'753'378
Steuern juristische Personen (JP)	572'262	370'000	593'791
Grundstückgewinnsteuer	632'050	300'000	455'636
Übrige Steuern	124'763	218'000	327'454
Total Steuerertrag	7'434'594	6'317'000	7'130'258
Anteil am kantonalen Finanzausgleich	12'107'839	12'111'020	11'715'484
Kennziffern			
Steuerfuss	71%	71%	71%
Steuerertrag NP pro Einwohner (in Fr.)	1'342	1'217	1'279
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)			
Verwaltung (inkl. Betreiber, Lernende) 31.12.	26.4	26.2	26.1
Bildung per 31.12. ¹⁾	53.2	56.1	54.8
Total Verwaltung und Schule	79.6	82.3	80.9
Wohnbevölkerung			
Natürliche Personen (zivilrechtlich; per 31.12.)	4'550	4'460	4'500
Schulkinder (Stichtag 15.11.)	397	403	397

¹⁾ Bildung inkl. Schulverwaltung, Musikschule, Bibliothek, Schulergänzende Betreuung

Finanzkennzahlen (1. Priorität)

Selbstfinanzierungsgrad	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Selbstfinanzierung x 100</u>				
Nettoinvestitionen	193.7%	362.9%	55.2%	56.8%

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, in welchem Masse, die Gemeinde Menzingen neue Investitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanzieren kann. Gerade bei kleinen Gemeinden kann diese Zahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken.

Richtwerte: Hochkonjunktur: über 100%, Normalfall: 80-100%, Abschwung: 50-80%

Zinsbelastungsanteil	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Nettozinsen x 100</u>				
Finanzertrag	0.0%	0.0%	0.1%	0.8%

Aussage:

Der Zinsbelastungsanteil zeigt die Belastung des Haushaltes durch Zinskosten. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum der Gemeinde.

Richtwerte: 0-4% = gut, 4-9% = genügend, >10% = schlecht

Nettoverschuldungsquotient	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Nettoschulden </u>				
Fiskalertrag	-86.9%	-56.8%	-8.8%	-43.4%

Aussage:

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Richtwerte: < 100% = gut, 100% - 150% = genügend, > 150% = schlecht

Finanzkennzahlen (2. Priorität)

Selbstfinanzierungsanteil	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Selbstfinanzierung x 100</u>				
Finanzertrag	19.1%	18.5%	10.8%	13.9%

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.

Richtwerte: >20% = gut, 10-20% = mittel, <10% = schlecht

Kapitaldienstanteil	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Passivzinsen+ordentl. Abschreibungen x 100</u>				
Finanzertrag	11.3%	12.7%	10.9%	9.9%

Aussage:

Der Kapitaldienstanteil drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

Richtwerte: bis 5% = geringe Belastung, 5-15% = tragbare Belastung, >15% = hohe Belastung

Investitionsanteil	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Bruttoinvestitionen x 100</u>				
Gesamtausgaben	12.4%	7.5%	17.9%	23.37%

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

Richtwerte: Investitionstätigkeit <10% = schwach; 10% - 20% = mittel; 20% - 30% = stark; >30% = sehr stark

Bruttoverschuldungsanteil	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Bruttoschulden x 100</u>				
Gesamtausgaben	17.1%	18.2%	21.9%	20.2%

Aussage:

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Richtwerte: <50% = sehr gut, 50% - 100% = gut, 100% - 150% = mittel, 150% - 200% = schlecht, >200% = kritisch

Nettoschuld pro Einwohner	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015
<u>Finanzvermögen - Fremdkapital</u>				
Einwohnerzahl per 31.12.	-1'421	-900	-141	-622

Aussage:

Die Nettoschuld pro Einwohner gilt als Gradmesser für die Verschuldung.

Richtwerte: < Fr. 0 = Nettovermögen, Fr. 0-1'000 = geringe Verschuldung, Fr. 1'001-2'500 = mittlere Verschuldung.

Bilanz

	Endbestand per 31.12.2018	Veränderungen	Anfangsbestand per 01.01.2018
Total Aktiven	35'006'561.79	686'446.84	34'320'114.95
Finanzvermögen	13'664'666.45	2'077'312.39	11'587'354.06
Flüssige Mittel	9'762'686.39	988'457.48	8'774'228.91
Kasse	11'320.85	-386.70	11'707.55
Post	1'775'837.81	-714'101.59	2'489'939.40
Banken	7'975'527.73	1'702'945.77	6'272'581.96
Guthaben	3'373'151.43	1'153'900.38	2'219'251.05
Steuerguthaben	2'183'906.19	241'366.04	1'942'540.15
Debitoren	193'328.24	-79'878.51	273'206.75
Festgeldanlagen	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
Übrige Guthaben	-4'083.00	-7'587.15	3'504.15
Transitorische Aktiven	148'059.68	-49'792.87	197'852.55
Transitorische Aktiven	148'059.68	-49'792.87	197'852.55
Anlagen	380'768.95	-15'252.60	396'021.55
Aktien und Anteilscheine	315'986.80	-15'257.20	331'244.00
Grundstücke	10'000.00	0.00	10'000.00
Anlagen für Sonderrechnungen	54'782.15	4.60	54'777.55
Verwaltungsvermögen	21'341'895.34	-1'390'865.55	22'732'760.89
Sachgüter	17'998'964.34	-2'169'995.55	20'168'959.89
Tiefbauten	3'134'370.00	151'350.10	2'983'019.90
Hochbauten	14'643'369.99	-2'482'050.00	17'125'419.99
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	221'224.35	160'704.35	60'520.00
Darlehen und Beteiligungen	2'550'001.00	0.00	2'550'001.00
Darlehen an private Unternehmungen	250'000.00	0.00	250'000.00
Beteiligungen an privaten Unternehmungen	2'300'000.00	0.00	2'300'000.00
Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	1.00	0.00	1.00
Investitionsbeiträge	792'930.00	779'130.00	13'800.00
Investitionsbeitrag Luegeten AG	780'510.00	780'510.00	0.00
Investitionsbeitrag Zweckverband Notschlachtanlage	12'420.00	-1'380.00	13'800.00

	Endbestand per 31.12.2018	Veränderungen	Anfangsbestand per 01.01.2018
Total Passiven	35'006'561.79	1'916'446.84	33'090'114.95
Fremdkapital	7'200'728.08	-335'764.22	7'536'492.30
Laufende Verpflichtungen	4'314'553.45	-294'285.10	4'608'838.55
Kreditoren	1'840'479.58	369'831.03	1'470'648.55
Depotgelder Grundstückgewinnsteuer	2'445'491.10	-619'400.00	3'064'891.10
Übrige laufende Verpflichtungen	28'582.77	-44'716.13	73'298.90
Transitorische Passiven	1'097'542.38	32'312.28	1'065'230.10
Transitorische Passiven	1'097'542.38	32'312.28	1'065'230.10
Mittel- und Langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
Darlehen und Schuldscheine	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	1'725'774.00	-73'796.00	1'799'570.00
EDV Verwaltung und Schule	180'000.00	0.00	180'000.00
Ressourcenausgleich	140'000.00	0.00	140'000.00
Finanzausgleich	750'000.00	0.00	750'000.00
Denkmalpflege	655'774.00	-73'796.00	729'570.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	62'858.25	4.60	62'853.65
Verwaltete Legate	62'858.25	4.60	62'853.65
Eigenkapital (inkl. Spezialfinanzierungen)	27'805'833.71	2'252'211.06	25'553'622.65
Kapital	27'178'628.56	2'098'441.40	25'080'187.16
Freies Eigenkapital	24'425'187.16	308'024.00	24'117'163.16
Ergebnis Erfolgsrechnung 2018	1'818'441.40	1'818'441.40	0.00
Neubewertungsreserve	0.00	-308'024.00	308'024.00
Steuerausgleichsreserve	935'000.00	280'000.00	655'000.00
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	627'205.15	153'769.66	473'435.49
Ausgleichsfonds Kanalisationsgebühren	627'205.15	153'769.66	473'435.49

Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2018 Betrag	Budget 2018 Betrag	Rechnung 2017 Betrag
Betrieblicher Aufwand	23'426'705	24'017'410	23'970'024
Personalaufwand	12'192'252	12'492'155	12'311'523
Sach- und übriger Aufwand	3'958'893	4'234'860	3'956'346
Abschreibungen	2'848'327	2'759'000	3'214'744
Einlagen Spezialfinanzierungen	153'770	129'800	166'819
Transferaufwand	4'273'464	4'401'595	4'320'593
Betrieblicher Ertrag	24'924'072	23'882'490	24'567'147
Fiskalertrag	7'434'594	6'317'000	7'130'258
Regalien und Konzessionen	102'325	100'000	102'438
Entgelte	2'193'496	2'167'630	2'352'622
Verschiedene Erträge	1'043	-	1'086
Entnahmen Spezialfinanzierungen	-	-	-
Transferertrag	15'192'614	15'297'860	14'980'744
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'497'367	-134'920	597'123
Finanzaufwand	23'763	3'000	4'079
Finanzertrag	344'838	353'460	431'650
Ergebnis aus Finanzierung	321'074	350'460	427'571
Operatives Ergebnis	1'818'441	215'540	1'024'694
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	40'100
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	270'995
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	230'895
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'818'441	215'540	1'255'589

Kommentare

Artengliederung

Erläuterung

Transferaufwand

Beinhaltet insbesondere den Gemeindebeitrag an den Nationalen Finanzausgleich (NFA), Beiträge im Rahmen der wirtschaftlichen Sozialhilfe, Beiträge an die Pflegefinanzierung und Spitex, Beiträge an den öffentl. Verkehr sowie verschiedene Beiträge an den Kanton im Rahmen der Aufgaben- und Lastenteilung

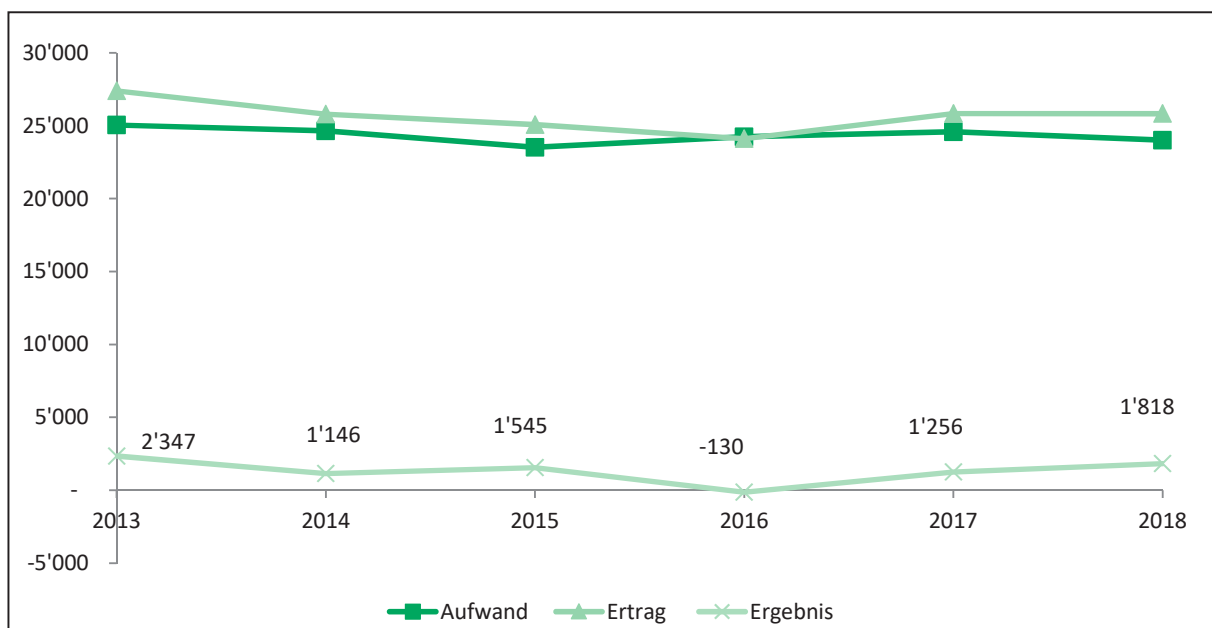
Transferertrag

Die grösste Position ist dem Beitrag aus dem innerkantonalen Finanzausgleich (ZFA) zuzuordnen (CHF 12.1 Mio.). Im Weiteren werden in dieser Kategorie auch die Subventionen des Kantons an die Lehrerbesoldung verbucht

Erfolgsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
30 Personalaufwand	12'192'252		12'492'155		12'311'523	
31 Sach- und Übriger Aufwand	3'958'893		4'234'860		3'956'346	
33 Abschreibungen	2'848'327		2'759'000		3'214'744	
34 Finanzaufwand	23'763		3'000		4'079	
35 Einlagen Spezialfinanzierungen	153'770		129'800		166'819	
36 Transferaufwand	4'273'464		4'401'595		4'320'593	
38 Ausserordentlicher Aufwand					40'100	
39 Interne Verrechnungen	564'257		565'400		573'635	
Total Aufwand	24'014'726		24'585'810		24'587'837	
Ertrag						
40 Fiskalertrag		7'434'594		6'317'000		7'130'258
41 Regalien und Konzessionen		102'325		100'000		102'438
42 Entgelte		2'193'496		2'167'630		2'352'622
43 Verschiedene Erträge		1'043				1'086
44 Finanzertrag		344'838		353'460		431'650
45 Entnahmen Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag		15'192'614		15'297'860		14'980'744
48 Ausserordentlicher Ertrag						270'995
49 Interne Verrechnungen		564'257		565'400		573'635
Total Ertrag		25'833'167		24'801'350		25'843'427
Gesamtergebnis	1'818'441		215'540		1'255'589	

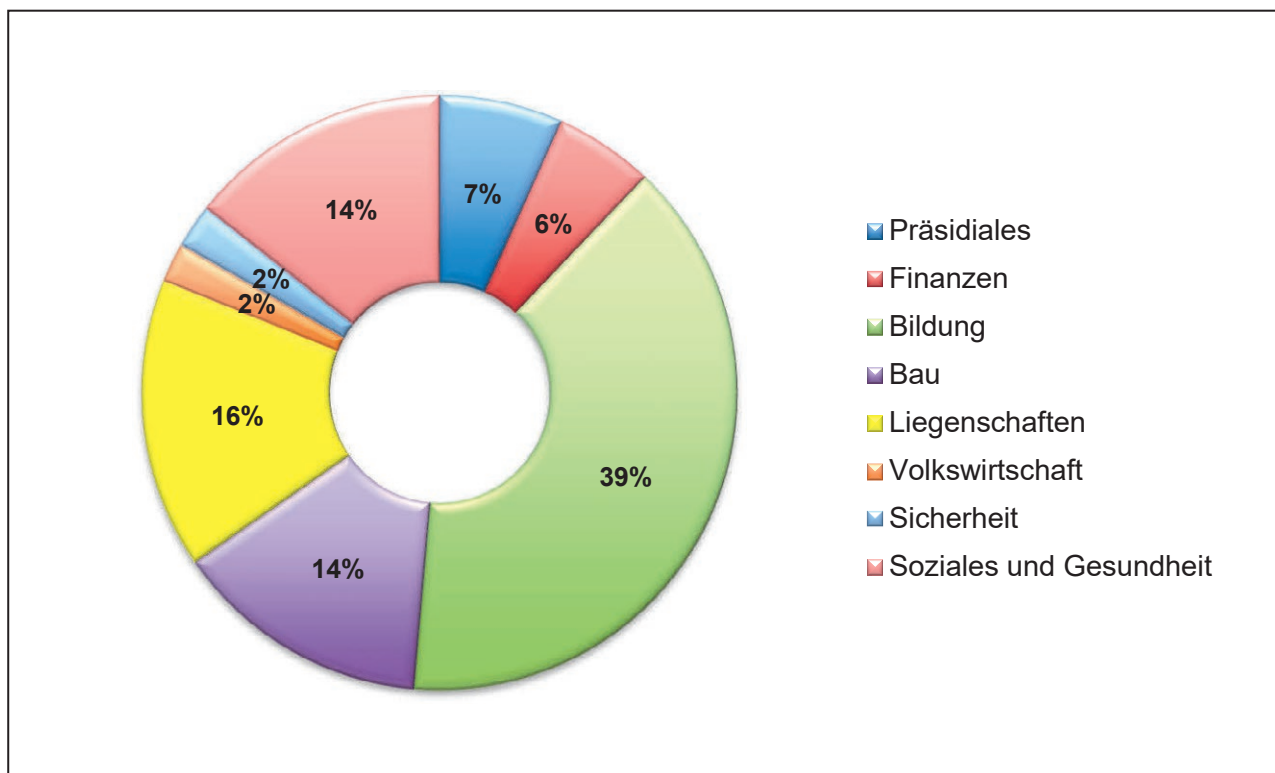
Entwicklung laufende Rechnung 2013 - 2018 in CHF 1'000



Erfolgsrechnung Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Präsidiales	1'609'778	187'603	1'611'100	154'140	1'657'804	173'496
Finanzen	1'299'046	19'688'009	1'375'960	18'552'880	1'445'515	19'154'800
Bildung	9'431'462	3'535'525	9'793'570	3'644'200	9'743'255	3'805'658
Bau	3'352'259	1'339'129	3'305'500	1'374'650	3'524'489	1'334'079
Liegenschaften	3'789'303	351'609	3'948'695	383'900	3'970'247	677'707
Volkswirtschaft	512'186	113'149	516'220	93'180	459'396	96'567
Sicherheit	570'496	173'808	585'000	167'100	537'302	192'402
Soziales und Gesundheit	3'450'196	444'335	3'449'765	431'300	3'249'829	408'717
Total	24'014'726	25'833'167	24'585'810	24'801'350	24'587'837	25'843'427
Mehrertrag (- Mehraufwand)	1'818'441		215'540		1'255'589	

Prozentualer Anteil am Gesamtaufwand 2018



Abteilung Präsidiales

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10100 Verwaltung Präsidiales	773'280	44'004	709'000		716'805	2'326
10201 Politische Führung Exekutive	466'720	8'385	496'200		439'417	
10202 Politische Führung Legislative	55'820		56'650		50'310	
10301 Einwohnerkontrolle	3'859	21'009	3'900	15'400	3'323	18'290
10302 Zivilstandsamt	35'992		36'000		35'736	
10303 Erbschaftsamt	7'597	16'541	7'000	18'000	6'175	19'725
10304 AHV - Zweigstelle	107	14'165		14'000		14'241
10400 Notariat	59'148	77'933	83'000	100'000	80'078	112'689
10501 Allgemeine Bürokosten	69'151	647	76'250	500	65'205	1'305
10600 Betreibungsamt	84'742	4'920	89'500	6'240	88'396	4'920
10700 Beitrag an schutzwürdige Bauten					100'000	
10800 Kommunikation	53'363		53'600		72'358	
Total	1'609'778	187'603	1'611'100	154'140	1'657'804	173'496
Netto		1'422'175		1'456'960		1'484'308

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
10100 Verwaltung Präsidiales	24'000	Höherer Personalaufwand infolge Wechsel Gemeindeschreiber (netto)
10201 Politische Führung Exekutive	32'200	Nichtausschöpfung des Weiterbildungsbudgets sowie des freien Kredits
10400 Notariat	22'100	Weniger Beurkundungen als in Vorjahren

Abteilung Finanzen

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20101 Verwaltung Finanzen	287'620	16'586	296'200	9'000	326'592	117'634
20102 Informatik Verwaltung und Bildung	464'211	79	524'690		625'378	53'844
20200 Versicherungen	17'898		18'400		17'996	
20401 Passivzinsen	8'336		3'000		10'161	14'586
20402 Aktivzinsen		9'786		7'860		10'207
20501 Ordentliche Steuern	46'872	6'677'781	67'000	5'799'000	54'322	6'347'168
20502 Übrige Steuern	47'937	773'613	40'500	526'000	41'807	793'439
20503 Finanzausgleich	426'172	12'107'839	426'170	12'111'020	369'260	11'715'484
20900 Konzessionen		102'325		100'000		102'438
Total	1'299'046	19'688'009	1'375'960	18'552'880	1'445'515	19'154'800
Netto	18'388'963		17'176'920		17'709'285	

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
20102 Informatik Verwaltung und Bildung	46'000	Auflösung TP für Projekt "Einführung elektronische Geschäftsverwaltung". Siehe Kreditabrechnung Seite 41
20501 Ordentliche Steuern	565'300	Mehreinnahmen Einkommens- und Vermögenssteuern NP
	202'300	Mehreinnahmen Gewinn- und Kapitalsteuern JP Die Mehreinnahmen sowohl bei NP als auch bei JP können mehrheitlich als nachhaltig angesehen werden
	111'200	Mehreinnahmen bei den Quellen- und übrigen direkten Steuern
20502 Übrige Steuern	332'000	Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern
	94'000	Mindereinnahmen Erbschafts- und Schenkungssteuern

Abteilung Bildung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30101 Verwaltung Bildung	735'862	16'989	743'470		740'521	21'813
30200 Kindergarten	838'158	373'246	856'450	379'000	850'401	405'238
30300 Primarschule	2'679'064	1'188'008	2'653'530	1'194'000	2'661'963	1'180'492
30400 Oberstufe	2'058'277	1'011'206	2'241'450	1'037'000	2'111'671	1'098'362
30500 Hauswirtschaft / Textiles Werken	397'993		433'600		408'059	
30600 Therapien	267'892	2'123	317'200		342'749	20'404
30700 Musikschule	936'438	566'448	994'100	633'000	1'009'560	649'533
30800 Bibliothek	175'177	2'477	188'290	2'000	174'024	2'973
31500 Schuldienste	696'646	5'030	629'750	6'500	763'102	7'233
31501 Integration und Kooperation	223'252	272'292	265'200	265'200	245'713	303'296
31600 Schulzahnpflege	43'774	553	43'730		49'466	468
32010 Schulergänzende Betreuung	378'929	97'155	426'800	127'500	386'025	115'847
Total	9'431'462	3'535'525	9'793'570	3'644'200	9'743'255	3'805'658
Netto		5'895'936		6'149'370		5'937'597

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
30400 Oberstufe	165'300	Personalaufwand geringer sowie weniger Stellvertretungen benötigt
30500 Hauswirtschaft / Textiles Werken	29'500	Personalaufwand geringer sowie weniger Stellvertretungen benötigt
30600 Therapien	41'800	Keine Einsätze Jugendbewährungshilfe
30800 Musikschule	54'900	Geringerer Personalaufwand infolge tieferer Schülerzahlen, stattdessen Erwachsenenunterricht ansteigend.
	64'100	Kleinerer Kantonsbeitrag an Besoldung Musiklehrpersonen infolge tieferer Schülerzahlen
31500 Schuldienste	114'000	Zusätzliche Finanzierung Sonderschulung und KESB
	33'300	Aufwand für Beiträge an Buspässe ZVB zu hoch budgetiert
31501 Integration und Kooperation	42'000	Geringerer Personalaufwand infolge Stellenwechsel und Jahresurlaub
32010 Schulergänzende Betreuung	34'700	Reduktion Stellenetat bei Personalwechsel infolge rückläufiger Schülerzahl
	30'300	Elternbeiträge infolge rückläufiger Schülerzahl ebenfalls tiefer

Abteilung Bau

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40100 Verwaltung Bau	329'097	55	367'900		335'621	55
40201 Personalkosten Werkhof	556'153	556'153	556'400	556'400	543'917	543'917
40202 Infrastruktur Werkhof	183'599	8'421	190'700	8'150	170'774	9'395
40300 Planungen	41'651		95'000		21'163	
40400 Baubewilligungen / Baukontrollen		63'615	1'000	50'000	808	44'180
40500 Abwasser	634'301	634'301	685'000	685'000	667'729	667'729
40601 Strassen	1'144'675	15'265	817'200	11'900	1'166'446	10'858
40602 Winterdienst	199'867	17'500	251'900	25'200	335'363	16'238
40700 Abfallbeseitigung	209'957	37'064	239'100	34'000	226'327	34'490
40800 Umweltschutzmassnahmen	1'012		40'000			
40900 Bestattungswesen	51'947	6'755	61'300	4'000	56'341	7'216
Total	3'352'259	1'339'129	3'305'500	1'374'650	3'524'489	1'334'079
Netto		2'013'130		1'930'850		2'190'410

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
40300 Planungen	53'300	Geringerer Aufwand für Planung gemeindlicher Bauten
40500 Abwasser	38'000	Minderaufwand Abschreibungen infolge höherer Anschlussgebühren (siehe Investitionsrechnung Seite 31)
	50'700	Umstellung Mehrwertsteuer-Abrechnungsmethode per 1.1.2018 von pauschal zu effektiv, daher Budget zu hoch Details zur Abwasserrechnung im Anhang Seite 43
40601 Strassen	354'900	100% Abschreibung der Investitionen im laufenden Jahr aus Rahmenkredit Strassen 2017 - 2020 (total CHF 2 Mio.). Siehe Investitionsrechnung Seite 31
40602 Winterdienst	44'300	Minderaufwand (netto) im Winterdienst, schwierig planbar
40700 Abfallbeseitigung	15'000	Budgetiertes Unterflurcontainer-Projekt nicht realisiert
	15'000	Unterhalt Containerplätze nicht vollumfänglich benötigt
	19'700	Rechnung 2018 ZEBA besser als budgetiert
40800 Umweltschutzmassnahmen	39'000	Budget für Beiträge an private Haushalte für Energiesparmassnahmen nicht ausgeschöpft, zudem Beiträge in der Höhe von 17'000 Franken mit einer noch vorhandenen Abgrenzung (TP) verrechnet

Abteilung Liegenschaften

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
41101 Verwaltung Liegenschaften	119'568		314'400		107'781	
41102 Personalkosten Hauswartung	670'682		647'200	20'000	707'397	40'535
41301 Rathaus	246'705	132'008	194'400	128'700	192'173	147'233
41302 Mehrzweckhalle Schützenmatt	408'794	51'930	317'300	56'000	186'256	98'387
41303 Villa Neudorf	30'668	5'530	11'590	6'000	15'458	6'030
41304 Überbauung Eu	174'578	650	168'900		172'043	540
41305 Friedhofgebäude	50'890		51'000		51'734	28'000
41306 Sportplatz Chrüzegg	252'917	17'600	283'925	19'300	259'688	7'600
41307 Alter Werkhof Eu		8'333		10'000	123	
41308 Bibliothek	135'483		137'700		146'518	12'000
41309 Werk- / Ökihofgebäude	859'901		1'008'200		1'056'613	7'000
41311 Schulhaus Dorf	58'423	23'940	60'400	29'500	104'298	51'074
41312 Schulhaus Marianum	31'663	2'275	20'400	2'200	23'499	1'650
41313 Schulhaus Ochsenmatt 1	114'805	10'260	128'010	10'000	126'328	10'510
41314 Schulhaus Ochsenmatt 2	50'079	1'650	55'800	3'000	197'140	137'508
41315 Schulhaus Ochsenmatt 3	441'645	73'683	409'370	76'400	527'096	103'490
41316 Schulhaus Sonnengrund	51'910		63'700		34'554	
41317 Schulhaus Finstersee	21'584	22'860	17'300	21'800	18'674	25'490
41391 Übrige Liegenschaften	69'008	890	59'000	1'000	42'874	660
Total	3'789'303	351'609	3'948'595	383'900	3'970'247	677'707
Netto		3'437'693		3'564'695		3'292'540

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
41101 Verwaltung Liegenschaften	200'000	Für detaillierte Angaben zum Unterhalt der einzelnen Liegenschaften siehe Anhang Erfolgsrechnung Seite 44 (Konti 3140.00 / 3144.00)
41102 Personalkosten Hauswartung	28'600	Mehraufwand infolge Krankheitsausfalls
	20'000	Verbuchung Versicherungstagelder bei Ertrag 2019
41301 Rathaus	60'600	Büroumbau Präsidiales/Leiter Musikschule sowie EWK / Arbeiten Mieterwechsel Wohnung Rathaus
41302 Mehrzweckhalle Schützenmatt	64'300	Notausgabe Behebung Kanalisationsleck
	62'900	Diverse unplanbare Unterhaltsarbeiten
41309 Werkhof- / Ökihofgebäude	137'300	Minderabschreibungen infolge zusätzlicher Abschreibungen aus dem Gewinnüberschuss 2017 (Entscheid GV 28.5.18)
41315 Schulhaus Ochsenmatt 3	67'700	Ersatz Isolierglas, Update Leitsystem u.a.

Abteilung Volkswirtschaft

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50100 Wirtschaft	6'851		8'170		6'384	
50200 Verkehr	292'547	82'928	293'500	65'680	280'236	66'930
50301 Kultur, Marktwesen, Vereine	116'331	14'547	114'335	9'000	104'199	10'908
50302 Tourismus	58'884	15'261	60'600	18'500	48'250	18'293
50400 Sport und Freizeit	16'145		15'315		15'469	
50500 Landwirtschaft	21'428	413	24'300		4'859	436
Total	512'186	113'149	516'220	93'180	459'396	96'567
Netto		399'038		423'040		362'829

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
50200 Verkehr	11'800	Tieferer Haltestellen-Preis ZVB

Abteilung Sicherheit

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60100 Verwaltung Sicherheit	60'032		51'900		57'334	
60200 Militär / ZS / Schiesswesen	3'921	1'000	7'900	1'000	2'773	1'000
60301 Brandschutzmassnahmen	29'683	11'907	63'900	20'000	34'299	12'707
60302 Feuerwehrdienst	335'074	118'528	323'300	115'600	335'766	110'280
60303 Feuerwehrausrüstung	121'850	16'189	116'500	11'000	88'870	42'361
60400 Polizei	19'935	26'186	21'500	19'500	18'261	26'055
Total	570'496	173'808	585'000	167'100	537'302	192'402
Netto		396'688		417'900		344'900

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
60301 Brandschutzmassnahmen	26'100	Weniger Brandschutzkontrollen wegen Gesetzesänderung
60302 Feuerwehrdienst	48'100	Mehraufwand durch Kommandowechsel sowie Grosseinsatz beim Sturm Burglind
	28'700	Geringere Ausgaben bei der Aus- und Weiterbildung und diversem Sachaufwand

Abteilung Soziales und Gesundheit

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
70100 Verwaltung Soziales	379'329	296	385'755		370'203	2'381
70201 Unterstützungen	992'860	358'073	1'142'600	368'000	1'070'654	319'997
70202 Alimentenbevorschussung	90'228	12'534	80'000	35'000	53'250	48'554
70301 Gesundheitswesen	1'247'114		1'301'100		1'213'722	4'965
70302 Drogenprävention / Therapien	63'085	48'015	72'800		53'349	12'431
70303 Tierkadaverbeseitigung	43'455		48'400		45'775	
70400 Kinder- und Erwachsenenschutz	226'094		50'000		92'101	
70501 Kinderbetreuung	88'840		60'000		65'477	
70502 Tagesfamilien	39'465		27'000		26'355	
70600 Integration	44'450	25'418	37'050	28'300	38'982	20'390
70801 Jugendarbeit	136'250		139'300		123'799	
70802 Schulische Sozialarbeit	91'029		95'260		89'293	
70900 Altersarbeit	7'996		10'500		6'868	
Total	3'450'196	444'335	3'449'765	431'300	3'249'829	408'717
Netto		3'005'861		3'018'465		2'841'111

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
70201 Unterstützungen	102'600	Geringerer Aufwand bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe
	48'700	Kostenanteile sowohl an die Arbeitslosenhilfe als auch an Arbeitsintegrationsmassnahmen tiefer
70202 Alimentenbevorschussung	32'700	Alimentenbevorschussungen wie auch Rückvergütungen nicht beeinflussbar
70301 Gesundheitswesen	41'400	Aufwandsteigerung in der Langzeitpflege (+5%)
	92'200	Pflegebeiträge Spitex tiefer als angenommen
70400 Kinder- und Erwachsenenschutz	176'100	KESB-Massnahmen nicht beeinflussbar
70501 Kinderbetreuung	28'800	Mehraufwand bei der subventionierten Kinderbetreuung

Investitionsrechnung Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
40 Bau	1'763'829	409'376	1'010'000	50'000	1'036'655	382'515
40300 Planungen	0	0	60'000	0	0	0
Ortsplanungsrevision (2018 - 2020)	0		60'000			
40500 Abwasser	909'030	409'376	450'000	50'000	140'520	382'515
Rahmenkredit Kanalisation 2015 - 2018	909'030		450'000		140'520	
Kanalisationsanschlussgebühren		409'376		50'000		382'515
40601 Strassen	854'799	0	500'000	0	896'135	0
Rahmenkr. Oberflächenb. 2017 - 2020	854'799		500'000		896'135	
41 Liegenschaften	95'013	0	125'000	0	634'859	0
41309 Werk-/Ökihof	0	0	0	0	634'859	0
Werk-/Ökihof Baukredit					634'859	
431.91 Übrige Liegenschaften	95'013	0	125'000	0	0	0
Zukünftige Nutzung Spritzenhaus	95'013		125'000			
60 Sicherheit	178'864	0	200'000	100'000	0	0
603.03 Feuerwehrausrüstung	178'864	0	200'000	100'000	0	0
Ersatz Tanklöschfahrzeug (2018/2019)	178'864		200'000			
Beitrag GVZ		0		100'000		
70 Soziales und Gesundheit	867'240	0	870'000	0	0	0
703.01 Gesundheit	867'240	0	870'000	0	0	0
Investitionsbeitrag Luegeten AG	867'240		870'000			
Total	2'904'947	409'376	2'205'000	150'000	1'671'514	382'515
Nettoinvestitionen		2'495'571		2'055'000		1'288'999

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Ausgabenart	Betrag	Erläuterung
40300 Ortsplanungsrevision		Arbeiten zur Ortsplanungsrevision 2018 nicht gestartet. Geplanter Start 2020
40500 Abwasser		Siehe Kreditabrechnung zu Rahmenkredit Kanalisation 2015 - 2018 auf Seite 41 Anschlussgebühren inklusive zweier Grossprojekte im 2018
40601 Strassen		Sofortmassnahmen Instandstellung Strasse Paradiesli - Gubel
60303 Ersatz Tanklöschfahrzeug		Bezahlung erste Tranche. Beitrag GVZ erst mit Schlussabrechnung

Investitionsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsausgaben	2'904'947	0	2'205'000	0	1'671'514	0
Sachanlagen	2'037'707	0	1'275'000	0	1'671'514	0
Strassen	854'799		500'000		896'135	
Kanalisation	909'030		450'000		140'520	
Hochbauten	95'013		125'000		634'859	
Mobilien	178'864		200'000			
Immaterielle Anlagen	0	0	60'000	0	0	0
Übrige Immaterielle Anlagen	0		60'000			
Eigene Investitionsbeiträge	867'240	0	870'000	0	0	0
Öffentliche Unternehmungen	867'240		870'000			
Investitionseinnahmen	0	409'376	0	150'000	0	382'515
Investitionsbeiträge eigene Rechnung	0	409'376	0	150'000	0	382'515
Kantone und Konkordate		0		100'000		
Private Haushalte		409'376		50'000		382'515
Total	2'904'947	409'376	2'205'000	150'000	1'671'514	382'515
Nettoinvestitionen		2'495'571		2'055'000		1'288'999

Geldflussrechnung

Direkte Methode	2018	2017
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	4'622'506	3'446'496
Liquiditätswirksame Erträge	24'435'933	24'697'188
Debitoren	17'835'933	17'760'569
Steuern	6'600'000	6'936'620
- Liquiditätswirksame Aufwände	-19'813'427	-21'250'693
Kreditoren	-7'924'803	-9'133'238
Personalaufwand	-11'888'874	-12'122'285
Steuerrückerstattungen	250	4'830
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2'549'119	-1'078'874
Liquiditätswirksame Einnahmen	449'582	349'984
Debitoren Investitionsrechnung	449'582	349'984
- Liquiditätswirksame Ausgaben	-2'998'701	-1'428'858
Kreditoren Investitionsrechnung	-2'998'701	-1'428'858
Cash Flow aus Anlage- und Finanzierungstätigkeit	-1'084'930	-63'111
Finanzeinnahmen	9'739	10'110
Finanzeinnahmen Erfolgsrechnung (Zinserträge)	9'739	10'110
Finanzeinnahmen Bilanz	-	-
Finanzausgaben	-1'094'669	-73'221
Finanzausgaben Erfolgsrechnung	-6'653	-1'675
Finanzausgaben Bilanz	-88'016	-71'546
Finanzausgaben aus Anlagetätigkeit ins FV	-1'000'000	-
Geldfluss Fonds	988'457	2'304'510
plus = Zunahme Liquidität, minus = Abnahme Liquidität		
Nachweis Bilanz		
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Mte.	9'762'686	8'774'229
Veränderung	988'457	2'304'510

Die Rechnung zeigt den effektiven Brutto-Geldfluss auf. Die Abweichungen zur Erfolgsrechnung und zur Investitionsrechnung sind durch nicht liquiditätswirksame Buchungen und zeitliche Abgrenzungen zu begründen.

Anhang zur Jahresrechnung

1. Rechtsgrundlage

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Zug und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1).

2. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2), herausgegeben am 25. Januar 2008 von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren sowie den Auslegungen des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP). Die Fachempfehlungen stellen Mindeststandards dar, welche alle öffentlichen Gemeinwesen erfüllen sollten. Abweichungen sind möglich, sie müssen aber im Anhang offen gelegt werden.

Abweichungen zum Rechnungslegungsmodell gemäs HRM2 resultieren auch aus übergeordnetem kantonalem Recht. Nachfolgend werden die wichtigsten Abweichungen aufgeführt:

Fachempfehlung 03 - Kontenrahmen HRM2 und funktionale Gliederung:

- Die Kontengruppe 299 "Bilanzüberschuss/-fehlbetrag" ist als "Freies Eigenkapital" benannt.

Fachempfehlung 06 - Wertberichtigungen:

- Die Bewertung der Grundstücke des Finanzvermögens erfolgt mindestens alle zehn Jahre statt alle drei bis fünf Jahre.
- Die Wertberichtigungen zum Verwaltungsvermögen (Abschreibungen) werden direkt auf den Anlagen gebucht statt auf einem Minus-Aktivkonto.
- Die Wertberichtigungen zu den Debitoren (Delkredere) erfolgen pauschal statt einzelwertberichtigt.

Fachempfehlung 07 - Steuererträge:

- Gewählte Methode: Steuererträge werden nach dem Steuer-Soll-Prinzip abgegrenzt. Dabei werden die Steuererträge nicht im Moment der Zahlung, sondern bei der Rechnungsstellung verbucht. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden.

Fachempfehlung 08 - Spezialfinanzierungen und Vorfinanzierungen

- Die Spezialfinanzierung "Abwasserbeseitigung" wird über die Erfolgsrechnung (Artengruppen 35 und 45) ausgeglichen statt über die Abschlusskonten.

Fachempfehlung 12 - Anlagegüter und Anlagenbuchhaltung

- Es wird keine Anlagebuchhaltung geführt. Der Gemeinderat hat entschieden, die Übergangsfrist von drei Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes für die Abschreibungssätze gemäss § 14 Abs. 3a FHG und die Erstellung der Anlagebuchhaltung gemäss § 14 Abs. 3b FHG anzuwenden. Anwendung per 1. Januar 2021.

- Anlagen im Rahmenkredit Oberflächenbeläge werden jährlich vollständig abgeschrieben.

Fachempfehlung 16 - Anhang zur Jahresrechnung

- Der Beteiligungsspiegel enthält keine Aussage zu Tätigkeiten der Organisation, wesentliche Beteiligte und Zahlungsströme, zu spezifischen Risiken sowie keine konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung der Organisation, zur Beteiligungsquote und zum gesamten Gesellschaftskapital.
- Der Gewährleistungsspiegel enthält keine Typologie der Rechtsbeziehung, keine Aussagen zu Eigentümern der empfangenden Einheit, Zahlungsströmen oder Angaben zu den mit der Gewährleistung gesicherten Leistungen.

3. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung richtet sich nach den Grundsätzen der Bruttodarstellung, der Periodenabgrenzung, der Fortführung, der Wesentlichkeit, der Verständlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit und der Stetigkeit.

4. Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung sowie Abweichungen

Aktiven

Finanzvermögen (FV)

Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Postguthaben, Sichtguthaben bei Banken, Soll-Posten Debitkarten sowie kurzfristige Geldmarktanlagen (weniger als 90 Tage). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Die kurzfristigen Forderungen sind monetäre Guthaben. Zu ihnen zählen alle ausstehenden, unerfüllten und in Rechnung gestellten Ansprüche gegenüber Dritten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Steuerdebitoren werden nach dem Soll-Prinzip verbucht und mit einer pauschalen Delkredere-Position wertberichtigt.

Kurzfristige Finanzanlagen

Kurzfristige Finanzanlagen sind monetäre Anlagen (Festgelder), welche in der Regel mit dem Ziel einer Rendite gehalten werden. Die Laufzeiten liegen zwischen 90 Tagen und einem Jahr. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der aktiven Rechnungsabgrenzung ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Investitionsausgaben werden in derjenigen Periode erfasst, in welcher sie verursacht wurde. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Finanzanlagen (langfristige)

Langfristige Finanzanlagen haben eine Laufzeit von über einem Jahr. Sie zählen zum Finanzvermögen, da sie nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Die Aktien und Anteilscheine werden zum Verkehrswert bilanziert. Wertschriften ohne Kurswert werden zu Anschaffungswerten bilanziert.

Sachanlagen Finanzvermögen

Die Sachanlagen im Finanzvermögen dienen nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die Bewertung erfolgt bei Erstzugang zu Anschaffungswerten. Folgebewertungen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag. Grundstücke des Finanzvermögens werden mindestens alle 10 Jahre neu bewertet und entsprechend korrigiert. Überträge vom Finanzvermögen in das Verwaltungsvermögen erfolgen zum Buchwert, nach Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen.

Verwaltungsvermögen (VV)

Im Verwaltungsvermögen befinden sich ausschliesslich Positionen, welche über die Investitionsrechnung aktiviert werden und der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Die Aktivierungsgrenze beträgt 100'000 Franken. Ausschliesslich in der Investitionsrechnung zu verbuchen sind Grundstücke des Verwaltungsvermögens, Investitionsbeiträge sowie Beteiligungen und Darlehen des Verwaltungsvermögens.

Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einer Wertminderung unterliegen, werden ordentlich je Anlagekategorie abgeschrieben. Die Abschreibungen werden degressiv vom Jahresend-Buchwert für das laufende Jahr vorgenommen. Die Abschreibungssätze sind wie folgt festgelegt: 1 Prozent für unüberbaute Grundstücke, 10 Prozent für Hoch- und Tiefbauten, 10 Prozent für Investitionsbeiträge, 30 Prozent für Mobilien, 40 Prozent für Informatik. Zusätzliche Abschreibungen müssen budgetiert oder aus der Überschussverwendung vorgenommen werden. Erhaltene Investitionsbeiträge werden nach der Nettomethode aktiviert. Per 31.12.2018 besteht noch keine Anlagebuchhaltung.

Darlehen Verwaltungsvermögen

Bewertung zum Nominalwert. Ist eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Beteiligungen

Die Beteiligungen sind Anteile am Kapital anderer Unternehmungen, Betriebe und Anstalten, die mit der Absicht der dauernden Anlage gehalten werden. Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden grundsätzlich auf einen Franken abgeschrieben. Die Beteiligung an der Luegeten AG erfolgt zum Nominalwert. Ist eine dauernde Wertminderung absehbar, wird deren Wert berichtigt.

Passiven

Fremdkapital (FK)

Laufende Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten sind monetäre Schulden und in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Tilgung vorgesehen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Eine Ausnahme ist hier das Depotkonto der provisorischen Grundstückgewinnsteuer. Bis zur definitiven Abrechnung kann es im Einzelfall länger als 12 Monate dauern.

Passive Rechnungsabgrenzung

Der Zweck der passiven Rechnungsabgrenzung ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Erträge und Investitionseinnahmen werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bestehende Verpflichtungen, bei denen der Zeitpunkt der Erfüllung und/oder die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet ist. Kurzfristig ist eine Rückstellung dann, wenn der Mittelabfluss innerhalb eines Jahres nach Bilanzstichtag erwartet wird. Rückstellungen werden pro Ereignisfall gebildet. Für die Investitionsrechnung erfolgen keine Rückstellungen. Die Bewertung erfolgt nach dem Grundsatz der bestmöglichen Schätzung. Rückstellungen werden jedes Jahr per 31.12. neu bewertet.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Langfristige Finanzverbindlichkeiten sind in der Regel in mehr als zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Tilgung vorgesehen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Marchzinsen werden nicht berücksichtigt. Per 31.12.2018 bestehen keine langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Spezialfinanzierungen im FK

Mit einer Spezialfinanzierung werden Mittel zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden. Spezialfinanzierungen werden dem Fremdkapital zugeordnet, wenn die Rechtsgrundlage nicht geändert werden kann oder die Rechtsgrundlage auf übergeordnetem Recht basiert.

Eigenkapital (EK)

Spezialfinanzierungen im EK

Mit einer Spezialfinanzierung werden Mittel zur Erfüllung bestimmter öffentlicher Aufgaben zweckgebunden. Spezialfinanzierungen werden dem Eigenkapital zugeordnet, wenn für sie die Rechtsgrundlage geändert werden kann oder die Rechtsgrundlage zwar auf übergeordnetem Recht basiert, dieses aber dem eigenen Gemeinwesen einen erheblichen Gestaltungsspielraum offen lässt.

Übriges Eigenkapital

Das übrige Eigenkapital besteht aus der Steuerausgleichsreserve. Es wäre auch möglich, die Steuerausgleichsreserve unter den finanzpolitischen Reserven, ebenfalls im Eigenkapital, aufzuführen.

Freies Eigenkapital

Ein Ertragsüberschuss im laufenden Rechnungsjahr wird dem freien Eigenkapital zugewiesen, ein Aufwandüberschuss dem freien Eigenkapital belastet.

5. Eigenkapitalnachweis

Eigenkapitalnachweis in Franken	01.01.2018	Erhöhung	Reduktion	31.12.2018
	25'553'622.65	2'252'211.06	0.00	27'805'833.71
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	473'435.49	153'769.66	0.00	627'205.15
Ausgleichsfonds Kanalisationsgebühren	473'435.49	153'769.66		627'205.15
Übriges Eigenkapital	655'000.00	280'000.00	0.00	935'000.00
Steuerausgleichsreserve	655'000.00	280'000.00		935'000.00
Bilanzüberschüsse (freies Eigenkapital)	24'425'187.16	1'818'441.40	0.00	26'243'628.56
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	24'425'187.16	0.00	0.00	24'425'187.16
Gewinn aktuelles Jahr		1'818'441.40		1'818'441.40

6. Rückstellungsspiegel

	01.01.2018	Erhöhung	Reduktion	31.12.2018
Rückstellungsspiegel	1'799'570.00	0.00	-73'796.00	1'725'774.00
Kurzfristige Rückstellungen	909'570.00	0.00	-73'796.00	835'774.00
EDV Verwaltung und Schule	180'000.00	0.00	0.00	180'000.00
Denkmalpflege	729'570.00	0.00	-73'796.00	655'774.00
Langfristige Rückstellungen	890'000.00	0.00	0.00	890'000.00
Ressourcenausgleich	140'000.00	0.00	0.00	140'000.00
Finanzausgleich	750'000.00	0.00	0.00	750'000.00

7. Beteiligungsspiegel

	01.01.2018	Kursgewinn	Kursverlust	31.12.2018
Beteiligungsspiegel	331'244.00	142.80	15'400.00	315'986.80
Finanzvermögen	331'244.00	142.80	15'400.00	315'986.80
Schweizer Zucker AG, 28 Namenaktien à nom. CHF 10	644.00	142.80		786.80
Wasserwerke Zug AG, 22 Namenaktien à nom. CHF 100	325'600.00		15'400.00	310'200.00
Ägerital Energie Genossenschaft, 5 Anteilscheine	5'000.00			5'000.00

Verwaltungsvermögen	2'300'001.00	0.00	0.00	2'300'001.00
ZVB AG, 245 Inhaberaktien à CHF 500	1.00			1.00
Luegeten AG, 23'000 Namenaktien à CHF 100	2'300'000.00			2'300'000.00

8. Weitere Bilanzdetails

	01.01.2018	Erhöhung	Reduktion	31.12.2018
Darlehen im Verwaltungsvermögen	250'000.00	0.00	0.00	250'000.00
Luegeten AG, zinslos	250'000.00			250'000.00
Legate	62'853.65	4.60	0.00	62'858.25
Zürcher-Nussbaumer-Fonds	48'098.00	3.90		48'101.90
Zürcher-Wickart-Fonds	7'138.95	0.70		7'139.65
Legat Suzanne Béatrice Huguenin-Virchaux	7'616.70			7'616.70

9. Gewährleistungsspiegel

9.1 Bürgschaften

Keine.

9.2 Garantieverpflichtungen

Keine.

9.3 Weitere Eventualverpflichtungen

Zweckverbände

Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA)

Unter der Kurzbezeichnung ZEBA besteht ein Zweckverband im Sinne von § 44 ff. des Gemeindegesetzes vom 4. September 1980. Der Verband ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Sitz in Cham und vollzieht gemeinsame Aufgaben der Zuger Einwohnergemeinden auf dem Gebiet der Vermeidung und der Bewirtschaftung von Abfällen.

Organisation:

Delegiertenversammlung: 1 Delegierter der Exekutive pro Gemeinde

Verwaltungsrat: Menzingen vertreten

Stimmkraft: Menzingen 1 Stimme

Gründungskapital der Gemeinde: Das Gründungskapital ist vollständig abgeschrieben. Kein Bilanzwert.

Gewässerschutzverband der Region Zugersee - Küssnachtsee - Ägerisee (GVRZ)

Im Jahre 1970 haben die Zuger Gemeinden (ohne Neuheim), die Schwyzer Gemeinden Arth und Küssnacht sowie die Luzerner Gemeinden Greppen und Meierskappel den GVRZ gegründet. Der Verband mit Sitz in Cham vollzieht die Aufgaben der beteiligten Gemeinwesen im Gebiet der Abwasserableitung und Abwasserbehandlung.

Organisation:

Delegiertenversammlung: 1 Delegierter pro Mitgliedgemeinde

Vorstand: Menzingen im Vorstand nicht vertreten

Stimmkraft: Menzingen 1 Stimme

Schlachtanlage Walterswil - Zweckverband der Gemeinden des Kantons Zug

Unter der Kurzbezeichnung Schlachtanlage Walterswil besteht ein Zweckverband im Sinne von § 44 ff. des Gemeindegesetzes vom 4. September 1980. Der Verband ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit Sitz in Baar und erfüllt gemeinsame Aufgaben der Zuger Einwohnergemeinden auf den Gebieten der Veterinärhygiene, der Tierseuchenprophylaxe und der Fleischversorgung. Dazu betreibt er eine Notschlachtanlage sowie eine zentrale Konfiskatsammelstelle und eine Selbstversorgerschlachtanlage.

Organisation:

Organisation: Mitgliederversammlung. 1 Gemeindevertreter pro Gemeinde

Betriebskommission: Menzingen stellt den Präsidenten

Stimmkraft: Menzingen 1 Stimme

9.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Zuger Pensionskasse ist gemäss § 3 Abs. 1 des Pensionskassengesetzes (BGS 154.31) seit dem 1.1.2014 im System der Teilkapitalisierung finanziert. Die Staatsgarantie deckt den nicht voll finanzierten Teil zwischen dem Ausgangsdeckungsgrad von 84 Prozent und dem globalen Deckungsgrad von 100%. Gemäss § 5 Abs. 2 des Pensionskassengesetzes stellen die Gemeinden die Garantie für den jeweils auf ihre Destinatäre entfallenden Teil der Verpflichtungen sowie für die ihnen wirtschaftlich eng verbundenen Anschlüsse. Allfällige Sanierungsmassnahmen sind gemäss § 3 Abs. 2 des Pensionskassengesetzes erst bei Unterschreiten des Ausgangsdeckungsgrads von 84 Prozent zu ergreifen. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2018 liegt bei 102.0 Prozent (Vorjahr 107.6 Prozent). Der Kanton und die angeschlossenen Arbeitgebenden leisten weiterhin einen Umlagebeitrag bis zum Erreichen der Vollkapitalisierung. Der Umlagebeitrag liegt für das Jahr 2019 bei 1.5 Prozent (Vorjahr 1.5 Prozent).

10. Zusätzliche Angaben

10.1 Leasingverbindlichkeiten

Keine. Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

10.2 Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Keine.

10.3 Informationen zu Bilanzbereinigungen

Keine.

10.4 Änderungen zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Keine.

10.5 Eventualforderungen

Keine.

11. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

12. Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

12.1 Bericht über abzurechnende Verpflichtungskredite (bis CHF 10 Mio.)

Kreditbegehren	Betrag	Datum der Bewilligung
Einführung elektronische Geschäftsverwaltung		
Bewilligter Kredit	150'000	28.11.2012
Total Ausgaben gemäss Erfolgsrechnung	127'125	
Minderkosten	18.0%	22'875

Kommentar:

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 28. November 2012 wurde der Kredit für die Jahre 2013, 2014 und 2015 bewilligt. Aufgrund von personellen Wechseln (Gemeindeschreiber) hat sich der Projektabschluss verzögert. Im vergangenen Jahr 2018 konnte nun das letzte Modul implementiert und die letzten Schulungen durchgeführt werden.

Kreditbegehren	Betrag	Datum der Bewilligung
1464.01 Investitionsbeitrag an die Luegeten AG		
Bewilligter Kredit	870'000	01.04.2014
Total Ausgaben gemäss Investitionsrechnung	867'240	(RRB)
Minderkosten	0.3%	2'760

Kommentar:

Gemeindlicher Investitionsbeitrag an die Nutzungsanpassung des Pflegezentrum Luegeten AG gemäss Beschluss des Regierungsrats vom 1. April 2014.

1403.02 Rahmenkredit Kanalisation (2015 - 2018)		
Bewilligter Kredit	1'200'000	03.12.2014
Total Ausgaben gemäss Investitionsrechnung	1'224'932	
Mehrkosten	-2.0%	-24'932

1404.13 Zukünftige Nutzung Spritzenhaus

Bewilligter Kredit	125'000	29.11.2017
Total Ausgaben gemäss Investitionsrechnung	95'013	
Minderkosten	31.6%	29'987

Kommentar:

Umbau konnte günstiger als geplant abgerechnet werden.

12.2 Bericht über laufende Verpflichtungskredite

Kreditbegehren	Betrag	Datum der Bewilligung
1401.03 Rahmenkredit Oberflächenbeläge 2017 - 2020		
Bewilligter Kredit	2'000'000	23.11.2016
Bis zum Bilanzstichtag vom 31.12.2018 sind auf diesem Projekt folgende Ausgaben aufgelaufen:	1'750'934	

Kommentar:

Allenfalls Zusatzkredit für unplanbare Unterhaltsarbeiten nötig, da bewilligter Rahmenkredit infolge Sofortmassnahme Instandstellung Strasse Paradiesli - Gubel praktisch ausgeschöpft.

1406.02 Ersatz Tanklöschfahrzeug

Bewilligter Bruttokredit	500'000	29.11.2017
Beteiligung Gebäudeversicherung Kanton Zug	-200'000	
Bis zum Bilanzstichtag vom 31.12.2018 sind auf diesem Projekt folgende Bruttoausgaben aufgelaufen:	178'864	

Anhang II: Details zu Erfolgsrechnung

	2018	2017
Ordentliche Abschreibungen	2'936'437	3'214'744
Tiefbauten	1'203'103	1'278'686
Strassen und Trottoirs	901'879	948'956
Kanalisation und Kläranlagen	105'224	111'742
Friedhof	27'600	30'731
Sportanlagen	145'370	161'597
Übrige Tiefbauten	23'030	25'660
Hochbauten	1'627'063	1'903'807
Schulhäuser	409'960	455'840
Werk- / Ökiohof	831'400	1'029'377
Übrige Hochbauten	385'703	418'590
Mobilien, Einrichtungen u. Fahrzeuge	18'160	26'210
Fahrzeuge	12'600	18'270
Mobilien, Einrichtungen Schulräume	3'500	5'000
Mobilien, Einrichtungen Feuerwehr	2'060	2'940
Investitionsbeiträge	88'110	6'040
Öffentliche Unternehmungen	88'110	6'040

Vollkostenrechnung Kostenstelle Abwasser

gemäss §18 Abs. 2 des Abwasserreglements

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ver- und Entsorgung	9'403		12'400		12'171	
Unterhalt der Anlagen	86'290		90'000		76'916	
Betriebskostenbeitrag GVRZ	241'767		281'300		250'882	
Verchiedene Aufwendungen	8'297		3'400		3'654	
Ordentl. Abschreibung Anlagen	105'224		143'000		111'742	
Verrechnete Löhne Bauamt	29'550		25'100		30'959	
Verzinsung Anlagen	0		0		14'586	
Benutzungsgebühren		634'301		685'000		661'597
Verzinsung Reservefonds		0		0		6'132
Einlage Reservefonds	153'770		129'800		166'819	
Entnahme Reservefonds						
Total	634'301	634'301	685'000	685'000	667'729	667'729
Saldo Reservefonds		627'205		603'235		473'435

Details Kostenstelle Verwaltung Liegenschaften

Bei der Verwaltung Liegenschaften ist ein Betrag von CHF 160'000 für nicht planbare Unterhaltsarbeiten sowie CHF 40'000 für Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs budgetiert. Die effektiven Unterhaltskosten sind auf jene Liegenschaften verbucht, bei denen die Kosten auch angefallen sind. Die nachstehende Aufstellung gibt eine Übersicht über die gesamten Unterhaltskosten Grundstücke und Gebäude.

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2017
	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Aufwand
41101 Verwaltung Liegenschaften	28'152	200'000	7'423	200'000
41301 Rathaus	82'861	11'100	45'133	15'500
41302 Mehrzweckhalle Schützenmatt	272'449	151'900	42'700	23'300
41303 Villa Neudorf	16'242	3'000	3'185	3'000
41304 Überbauung Eu	18'794	16'900	16'003	9'900
41305 Friedhofgebäude	994	1'000	1'046	2'000
41306 Sportplatz Chrüzegg	44'293	50'600	35'383	51'600
41308 Bibliothek	8'473	2'900	5'368	2'900
41309 Werk- / Ökiohof	2'984	5'000	1'727	0
41311 Schulhaus Dorf	7'790	0	48'285	0
41312 Schulhaus Marianum	10'604	0	3'307	0
41313 Schulhaus Ochsenmatt 1	11'640	14'900	13'975	12'500
41314 Schulhaus Ochsenmatt 2	5'001	600	26'494	8'600
41315 Schulhaus Ochsenmatt 3	81'809	9'580	138'100	94'040
41316 Schulhaus Sonnengrund	23'257	14'800	4'207	1'000
41317 Schulhaus Finstersee	6'938	3'700	5'924	1'700
41391 Übrige Liegenschaften	17'446	10'300	4'089	7'500
Total	639'726	496'280	402'352	433'540

Kommentare (wesentliche Abweichungen zu Budget 2018)

Kostenstelle	Betrag	Erläuterung
41301 Rathaus	60'600	Büroumbau Präsidiales/Leiter Musikschule sowie EWK / Arbeiten Mieterwechsel Wohnung Rathaus
41302 Mehrzweckhalle Schützenm.	64'300	Notausgabe Behebung Kanalisationsleck
	62'900	Diverse unplanbare Unterhaltsarbeiten
41303 Villa Neudorf	13'000	Diverse Reparaturen (Aussentreppe u.a.)
41311 Schulhaus Dorf	7'800	Div. Reparaturen / Sandstrahlen Schulhausbrunnen
41312 Schulhaus Marianum	10'600	Div. Reparaturen / Ersatz Geschirrspüler
41315 Schulhaus Ochsenmatt 3	67'700	Ersatz Isolierglas, Update Leitsystem u.a.

Traktandum 3

Weitere Informationen aus dem Gemeinderat

Legislaturziele 2019 – 2022 für die Zukunft von Menzingen

Der Gemeinderat hat im März 2019 im Rahmen der ersten Klausur die politische Planung für die kommenden Jahre erarbeitet und zusammen mit den Abteilungsleitern ergänzt und verfeinert. Gemeinsam wurden Legislaturziele, Termine und Verantwortlichkeiten festgelegt. Die definierten politisch-strategischen Schwerpunkte dienen während der nächsten Jahre der Orientierung und werden in der jährlichen Planung und Budgetierung verankert und umgesetzt.

Mit den entsprechenden Massnahmen stellt der Gemeinderat die Weichen für die Zukunft. Die Einwohnergemeinde Menzingen soll auch weiterhin attraktiv sein und die damit verbundenen Lebensbedingungen sollen beibehalten und/oder verbessert werden.

Legislaturziele

Inhalte / Massnahmen

Struktur und Prozesse Gemeinderat und Verwaltung

Organisationshandbuch überarbeiten

- Abläufe und Prozesse intern überprüfen
- Ressourcen sorgfältig und realistisch planen
- Aktualität auch in Zukunft sicherstellen

Schule Finstersee

Schulhaus wiedereröffnen und der Bildung übergeben

- Alle Anspruchsgruppen einbeziehen
- Vergabemöglichkeiten prüfen
- Planung Umbau/Bau

Planung und Nutzung öffentliche Bauten, insbesondere Infrastruktur Bildung

Raumbedürfnisse klären und Lösungen erarbeiten

- Übersicht aller Bauten erstellen (inkl. baulicher Zustand / Sanierungsbedarf)
- Räumliche Optionen prüfen
- Alle Anspruchsgruppen einbeziehen

Ortsplanungsrevision

Ortsplanung genehmigen

- Planungsstart Sommer 2020
 - Bevölkerung einbeziehen
 - Informieren über gesetzliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten daraus nutzen
 - Chancen und Gefahren «Verdichtetes Bauen» aufzeigen
-

Gestaltung öffentlicher Raum

Sinnvoll nutzen, sorgfältig planen, attraktiv gestalten

- Landschaftsentwicklungskonzept weiterentwickeln
- Verkehrs- und Parkplatzsituation überprüfen
- Begegnungsorte schaffen oder wiederbeleben
- Alle Nutzergruppen einbeziehen

Positionierung Bildung

Qualitativ hochstehende Bildungsangebote für alle sicherstellen und Außenwahrnehmung stärken

- Einführung und Umsetzung Lehrplan 21 (Digitalisierung)
- Schule/Musikschule in Dorfkultur und Traditionen integrieren
- Verständnis für andere Kulturen und Ethikfragen fördern

Zusammen leben

Menzingen ist und bleibt generationenübergreifend attraktiv

- Konzept über Freiwilligenarbeit erstellen
- Die Kommissionen Soziales und Gesellschaft bindet die verschiedenen Anspruchsgruppen ein
- Generationenübergreifende Projekte einleiten und fördern

B Behörden- und Kommissionsverzeichnis 2019 - 2022

Gemeinderat

Ressorts	VorsteherIn	StellvertreterIn
Präsidiales	Etter Andreas	Beck-Iselin Barbara
Zentrale Dienste	Beck-Iselin Barbara	Etter Andreas
Finanzen	Etter Andreas	Menzi Isabelle
Bildung	Menzi Isabelle	Beck-Iselin Barbara
Bau	Keiser Herbert	Staub-Matti Susan
Soziales und Gesundheit	Staub-Matti Susan	Keiser Herbert

Gemeindeschreiber

Stellvertreter

Arnet Fabian	Schnüriger Markus
--------------	-------------------

Weibelamt

Stellvertreter

Meyer-Rogenmoser Hans	Schnüriger Markus
-----------------------	-------------------

Betreibungsamt

Stellvertreter

Ammann Guido	Twerenbold Ivo
--------------	----------------

Rechnungsprüfungskommission

Präsident	Osswald Jens
Mitglied	von Holzen Markus
Mitglied	Staub Marianne

Finanzkommission

Präsident	Etter Andreas	Gemeindepräsident
Mitglied	Aepli Marianne	
Mitglied	Christen Fabian	
Mitglied	Künzle Karl	
Mitglied	Rogenmoser Christian	
Sekretär	Ruoss Ralph	Leiter Abteilung Finanzen

Schulkommission

Präsidentin	Menzi Isabelle	Gemeinderätin
Mitglied	Küttel Ursula	
Mitglied	Müller Martina	
Mitglied	Murer Desirée	
Mitglied	Scheiber Roman	
Mitglied	Schuler Edgar	
Mitglied	vakant	
mit beratender Stimme	Hänzi Richard G.	Rektor
mit beratender Stimme	Steck Nino	Prorektor
mit beratender Stimme	Roth Rebekka	Lehrervertreterin
Sekretärin	Dougoud Gabriela	Sekretariat Schule

Musikschulkommission

Präsidentin	Menzi Isabelle	Gemeinderätin
Mitglied	Ambihapathy Yuthamanyu	
Mitglied	Signer Hanspeter	
Mitglied	Weiss Beat	
mit beratender Stimme	Bucheli Twerenbold Othmar	Musikschulleiter
mit beratender Stimme	Kessler Christine	Musikschullehrerin

Baukommission

Präsident	Keiser Herbert	Gemeinderat
Mitglied	Forte Stefan	
Mitglied	Staub Luc	
Mitglied	Steiner Roland	
Mitglied	Stünzi Daniel	
Mitglied	Trinkler Othmar	
Mitglied	vakant	
Sekretär	Camenzind Pascal	Leiter Abteilung Bau

Feuerschutzkommission

Präsidentin	Beck-Iselin Barbara	Gemeinderätin
	Meyer-Rogenmoser Hans	Brandschutzkontrolleur
	Hegglin Roger	Kommandant Feuerwehr
	Schönenberger Paul	
	Zürcher Reto	
mit beratender Stimme	Bucher Oliver	Vizekommandant FW
Sekretärin	Brandenberger Denise	Sekretariat Feuerwehr

Grundstückgewinnsteuerkommission

Präsident	Etter Andreas	Gemeindepräsident
Mitglied	Hürlimann Markus	
Mitglied	Magnusson Thomas	
Mitglied	Hegglin Ueli	
Mitglied	Hegglin Marcel	
Sekretär	Ruoss Ralph	Leiter Abteilung Finanzen

Kommission mänzigeHELL

Präsidentin	Beck-Iselin Barbara	Gemeinderätin
	Aregger Hans	
	Burkart Manuela	
	Forte-Hegglin Martina	
	Hegglin Gaby	
	Peter Pascal	
	Staub Ueli	
Sekretär	Schnüriger Markus	Leiter Abt. Zentrale Dienste

Stimm- und Wahlbüro

Etter Andreas	Gemeindepräsident
Beck-Iselin Barbara	Gemeinderätin
Keiser Herbert	Gemeinderat
Menzi Isabelle	Gemeinderätin
Staub-Matti Susan	Gemeinderätin
Arnet Fabian	Gemeindeschreiber
Benz Theres	
Elsener Armando	
Hegglin Victoria	
Joller Petra	
Kaiser Rahel	
Mehr-Hutmacher Marie-Theres	
Moos-Werder Luzia	
Mouchous-Marty Béatrice (ab Juli 2019)	
Röllin Daniel	
Röllin Hans	
Rüedi Titus	
Schmid Philipp	
Sedlmeier Vreny	
Staub Alfred	
Winiger Erwina (bis Juni 2019)	

Sozialkommission und Seniorenrat

Bei den beiden Kommissionen im Sozialbereich findet zurzeit ein Veränderungsprozess statt. Nach dessen Abschluss informieren wir auf der Webseite über die getroffenen Neuerungen.

Weitere Gremien - Gemeindeführungsstab

Stabschef

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Mitglied

Nussbaumer Karl

Arnet Fabian

Beck-Iselin Barbara

Keiser Herbert

Elezi Besir

Hegglin Roger

Nussbaumer Johannes

Gemeindeschreiber

Gemeinderätin

Gemeinderat

Notizen

A series of 25 horizontal dotted lines for taking notes.

Impressum

Herausgeberin	Einwohnergemeinde Menzingen
Redaktion und Gestaltung	Abteilung Finanzen
Titelfotos	Karl Baer, Menzingen
Portrait Gemeinderat	Franziska Stocker, Edlibach
Druck	Druckerei Markus Gysi, Zug
Auflage	2'150 Expl.